



PANEUROPA

Programm

Grundsatzerklärung der Internationalen Generalversammlung der Paneuropa-Union in Straßburg von 1995

Die Internationale Paneuropa-Union, versammelt in Straßburg am 10. Dezember 1995, ist als übernationale und überparteiliche Bewegung den politischen Ideen und Idealen ihres Gründers, Richard Coudenhove-Kalergi, treu verbunden. 1922 von ihm zum ersten Mal formuliert, behält die Vision eines in Freiheit, Recht und Frieden geeinten Europa auch nach den historischen Veränderungen der zurückliegenden Jahre ihre unverminderte Gültigkeit.

Die Befreiung der Völker Mittel- und Osteuropas vom Joch des Sowjet-Kommunismus hat eine neue Phase der europäischen Geschichte eröffnet, die die Chance auf die Vereinigung des ganzen Europa in greifbare Nähe rückt.

Die Paneuropa-Union kann sich auch nach dem Niedergang der kommunistischen Fremdherrschaft über die Hälfte unseres Erdteiles nicht mit dem status quo zufrieden geben.

Die Paneuropa-Union bekennt sich zu einem europäischen Patriotismus, der die Krönung der nationalen Identitäten aller Europäer ist. Im Zeitalter weltweiter Verflechtungen und Herausforderungen kann allein ein starkes und politisch geeintes Europa die Zukunft seiner Völker und Volksgruppen garantieren.

Die Paneuropa-Union tritt für die Selbstbestimmung der Völker und für das Recht der Völker und Volksgruppen auf kulturelle, wirtschaftliche und politische Entfaltung ein.

Die Paneuropa-Union bekennt sich zur freien, selbstverantwortlichen Entfaltung der menschlichen Person, zur Stärkung der Familie und der übrigen natürlichen Gemeinschaften, zu einem Europa, das geprägt ist von sozialer Gerechtigkeit sowie von den Prinzipien der Solidarität und Subsidiarität.

Die Verantwortung für die Lebenswelt künftiger Generationen schließt die Verantwortung von Mensch und Staat für die Schöpfung mit ein.

Das Christentum ist die Seele Europas. Unser Einsatz ist geprägt vom christlichen Menschenbild und dem Prinzip der Rechtsstaatlichkeit. Indem die Paneuropa-Union die europäische Wertegemeinschaft fordert, widersetzt sie sich allen Tendenzen, die die geistige und moralische Kraft Europas aushöhlen. Sie respektiert den Beitrag des Judentums und des Islams für unsere geistig-kulturelle Entwicklung, an der sie untrennbar Anteil haben.

Die Paneuropa-Union ist der Überzeugung, daß die Vielgestaltigkeit der europäischen Kultur und Geschichte, der Völker und ihrer Sprachen ein Teil des Reichtums Europas ist.

Das Ziel der Paneuropa-Union ist die Vereinigung aller europäischen Völker zu einem starken Europa, das wirkungsvoll seine Interessen und Ideale in der Welt vertritt. Es bedarf der raschen Aufnahme der Völker Mittel- und Osteuropas in die Europäische Union, die die Keimzelle des geeinten Europa von morgen darstellt.

Die Paneuropa-Union befürwortet die Fortentwicklung der Europäischen Union, auch in den Bereichen der Sicherheit und Verteidigung, zu einer politisch nach außen und innen voll handlungsfähigen Einheit.

Dieses Europa soll freundschaftliche Beziehungen mit seinen Nachbarn, insbesondere mit Rußland, der Türkei und den übrigen Ländern des Mittelmeerraumes pflegen.

Unser Kontinent ist berufen, die Ideale von Freiheit und Menschenwürde in der Welt zu vertreten.